Arb.-Unterst.-F. 2454, Lohnkto 19 068, Strassenausbau „Alte Union" 10 510, Anzahl. auf Bestellungen 231 828, Kredit. 1 056 159, Kaut. u. Avale 218 560. Sa. M. 4 037 326.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Gehälter, Reisekosten, Reklame u. sonst. Unk. 275 565, Arb.-Versich. 30 522, Steuern 13 330, Zs. 84 352, Reparat. u. Erneuer. 9255, Abschreib. 154 505. — Kredit: Betriebsüberschuss 240 918, Miete u. Landpacht 9009, Gewinn aus verkauften Grundstücken 70 230, R.-F. 20 189, Delkr.-Kto 20 822, Verlust 206 360. Sa. M. 567 531.

Kurs Ende 1896—1907: 87, 126, 111.25, 110, —, 66, 69, —, —, 54.50, —, 30%. Not. in Cöln, Essen.

Dividenden 1886/87—1906/07: 2, 2½, 3½, 5, 5, 6, 0, 0, 0, 3, 6, 6, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Eduard Nebel, Aug. Rademacher. **Prokuristen:** Max Müller, Fritz Herting.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Bank-Dir. Franz Woltze, Essen; Stellv. Gen.-Dir. Gust. Haenel, Haspe; Fritz Asthöwer jr., Bank-Dir. a. D. Heinr. Willers, Essen; Carl Welcker, Berghauptm. a. D., Heinr. Vogel, Cöln.

Zahlstellen: Essen: Ges.-Kasse, Essener Credit-Anstalt, Rheinische Bank; Cöln, Berlin und Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein. *

Maschinenfabrik Esslingen in Esslingen.

Gegründet: 1846. Letzte Statutänd. 12./9. 1900 u. 7./5. 1902.

Zweck: Betrieb der Masch.-Fabrikation im weitesten Sinne des Wortes, somit Herstellung von Masch., Apparaten, Giessereiprodukten u. Eisenkonstruktionen aller Art. Specialitäten: Bau von Eisenbahn-Lokomotiven u. -Wagen, Zahnrad- u. Seilbahnen, Dampfmasch., Dampfkesseln, Dampfüberhitzern. Eis- u Kühlmasch., Gasmotoren, Pumpwerken, Transmissionen, eisernen Brücken- u. Dachkonstruktionen, Dynamomasch., Elektromotoren, elektrischen Beleuchtungseinricht. u. Arbeitsübertragungen, elektrisch angetriebenen Kranen u. Transportvorricht. Ausser der Masch.-Fabrik in Esslingen besitzt die Ges. eine Masch.-Fabrik mit Brückenbau-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei u. elektrotechn. Abteilung in Cannstatt u. eine Masch.-Fabrik in Saronno (Italien); in München, Halle a. S., Karlsruhe i. B. u. Ravensburg hat die Ges. elektrotechn. Bureaux. 1902 wurde eine Interessengemeinschaft zwischen der Ges. u. der Masch.-Fabrik G. Kuhn G. m. b. H. in Stuttgart-Berg hergestellt (siehe auch bei Kapital), wodurch ein Zus.arbeiten beider Firmen ermöglicht wird; ein Gewinn hieraus resultierte bislang nicht. Die Ges. ist im Besitz sämtl. Aktien der Württ. Ges. f. Elektricitäts-Werke, in deren Eigentum sich die Elektricitäts-Werke Urach, Tuttlingen, Metzingen, Böblingen u. Ravensburg befinden (A.-K. M. 500 000, Div. 1905/06 u. 1906/07: je 8%). Die Masch.-Fabrik Esslingen plant den Erwerb eines geeigneten Fabrikareals in Esslingen, auf dem die Zusammenziehung der Werke nach und nach stattfinden könnte.

Gesamtumsatz 1902/03—1906/07: M. 8 143 153, 8 498 005, 9 303 696, 9 380 808, 11 751 204. Arb.- u. Beamtenzahl 2189, 2457, 2246, 2785, 3031 Mann. An Löhnen u. Gehältern wurden gezahlt M. 2 703 296, 2 908 248, 3 149 122, 3 281 284, 3 821 712.

Kapital: M. 4 500 000, und zwar M. 3 500 000 in 3500 Prior.-Aktien (Nr. 1—3500) à M. 1000 M. 1 000 000 in 1000 St.-Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000. Die Prior.-Aktien haben Anspruch auf 5% Vorz.-Div. Das A.-K. betrug bis 1902 M. 3 800 000 (davon M. 800 000 in St.-Aktien). Die a.o. G.-V. v. 7./5. 1902 beschloss behufs Angliederung der Masch.-Fabrik G. Kuhn, G. m. b. H. in Stuttgart-Berg die Erhöhung des A.-K. um M. 700 000 (auf M. 4 500 000), u. zwar um M. 500 000 in 500 Prior.-Aktien u. um M. 200 000 in 200 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1902. Die sämtl. Aktien wurden von Komm.-Rat Ernst Kuhn in Berg zu pari gezeichnet, wogegen dieser als Gegenwert das gesamte Stammkapital von M. 700 000 der Firma G. Kuhn, G. m. b. H. in Stuttgart-Berg, an die Masch.-Fabrik Esslingen abtrat. Die a.o. G.-V. v. 21./2. 1908 beschliesst Herabsetzung des St.-A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 600 000 zwecks Gleichstellung mit den Prior.-Aktien durch Zus.legung im Verhältnis von 5 : 3.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Oblig., Stücke à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1900 durch Auslos. in 20 gleichen Jahresraten im Mai auf 1./9. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende März 1907 M. 1 313 723 inkl. Zs. Kurs in Stuttgart Ende 1896—1907: 101, 101.50, 101, 99.50, 98, 99, —, 100, 100, 100.25, 99.80, 97%.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Gewöhnl. im Juli, spät. Ende Sept.

Stimmrecht: Jede Prior.-Aktie = 4 St., jede St.-Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% Div. an Prior.-Aktien (ohne Nachzahlungsverpflichtung für event. Ausfälle), vom verbleib. Überschuss wird zwischen den Prior.- und St.-Aktien solange geteilt, bis letztere gleichfalls 5% erhalten haben, vom Rest event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. etc., 5% Tant. an A.-R. (an eine Kommission desselben event. weitere 5%), Rest zur Verf. der G.-V. Der ausserord. R.-F. kann zur Amort. der Prior.-Aktien verwendet werden. Auf die Fabrikanlagen sind bis 1./4. 1907 zus. M. 4 165 977 abgeschrieben.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 10 634 333, Vorräte an Material, Halbfabrikaten u. Fabrikaten 4 251 548, Aktien der Württ. Ges. f. Elektricitätswerke 500 000, Stammanteile der Firma G. Kuhn, G. m. b. H. 700 000, Kassa, Wechsel u. Effekten 672 995, Ausstände 4 369 817. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Oblig. u. rückst. Zs. 1 313 723, Abschreib.-